

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



L a n d e s v e r b a n d S ü d o s t

Bayerischer Arbeitsschutztag 2008

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit

Aktuelle Entwicklungen bei den Unfallversicherungsträger und deren Regelwerk

Paul Klementz, Landesdirektor

München, 4. Juli 2008

Unfallversicherungsmodernisierungsgesetz (UVMG)

- Zeitplan
 - Referentenentwurf 26.11.2007
 - Kabinettsbeschluss 13.02.2008
 - Erster Durchgang Bundesrat 24.04.2008 (vgl. Bundesrats-Drucksache 113/08)
 - Ausschuss Arbeit und Soziales 25.06.2008
 - 2. und 3. Lesung im Bundestag 26./27.06.2008
 - Zweiter Durchgang Bundesrat 19.09.2008
 - Inkrafttreten 01.10.2008

UVMG - wesentliche Inhalte

- Reduzierung der Zahl der Unfallversicherungsträger
- Neuregelung des Lastenausgleichs
- Gemeinsamer Spitzenverband als Verein
- Umsetzung Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie
- Übertragung der Betriebsprüfung auf Rentenversicherungsträger
- Novellierung des Vermögensrechts
- ...

UVMG – Reduzierung der Zahl der UV-Träger bis zum 31.12.2009

- Gewerbliche BG'en 23 → 9
- Unfallkassen der Länder 27 → 16
- Unfallkassen des Bundes 3 → 1

UVMG - Konzept zur Struktur der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Urkvwriih

EhujedxOEJ EJ Fkhp lh
VnhgeuxfkvOEJ Sdslhup dfkhuOEJ
OhghubgpxwulhOEJ]xfnhuOEJ

Q dkuxqjvp lwhoxqg
J dvwfiwhq

EJ Q IchlfkhuOEJ

Edxz lwfkd iw

EJ Edx

P hwdø

EJ P V P dvfkOEJ
Q P EJ K 'Z dOEJ

K dqghoxqg
Z duhqg lwlexwlrq

J urOdOEJ
Hq}hødqghvOEJ

Yhuz dæxqj hq xqg
G lnhvwh lwxqj hq
Yhuz dæxqj vOEJ
EJ J ælv xqg Nhudp lh
EJ IZ

Yhudæh lnhqghv J hz huæh
EJ IH EJ GS
Wh{wOEJ Krq}OEJ

Wudqvs ruw/ Yhunhku/
Orj lwhn

EJ Idku}hxjkdæxqj hq
EJ Edkqhq VhhOEJ

J hvxqgkh lwxqg
Z rkædkuws idjh

EJ Z

UVMG - Lastenausgleich

- Rentenlasten über dem „Rentenwert“ („Überaltlasten“) werden von allen Berufsgenossenschaften solidarisch getragen
- Verteilung der Überaltlasten nach
 - Entgelten 70 %
 - Neulasten 30 %
- Ausgleich von DDR-Altlasten wird überflüssig
- Freibetrags- und Freistellungsregelungen für bestimmte Unternehmen
- Mehrbelastungen bei einzelnen BG'en: Abfederung durch sukzessive Umstellung über 6 Jahre

UVMG - Aufgaben und Rechtsnatur der DGUV

- DGUV bleibt e. V.
- Übernimmt hoheitliche Aufgaben im Wege der Beleihung
 - Abschluss von Verträgen mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung
 - Erlass von Richtlinien für die Erbringung von Leistungen der Heilbehandlung und Teilhabe
 - Festlegung verbindlicher Aufgaben bei grundsätzlichen Angelegenheiten der Prävention im Rahmen der Teilnahme der UV-Träger an der Gemeinsamen Deutsche Arbeitsschutzstrategie

mit Rechtsaufsicht des BMAS (mit Übertragungsmöglichkeit auf BVA)

UVMG - Fachaufsicht über den Verband kommt nicht

- Rechtsaufsicht = Kontrolle der Einhaltung von Recht und Gesetz
- Fachaufsicht = Kontrolle der Zweckmäßigkeit von Entscheidungen
- ➔ Fachaufsicht wäre faktisch Entmachtung der Selbstverwaltung

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

- Langjährige gute Zusammenarbeit mit Gewerbeaufsicht in Bayern, z. B. gemeinsame Projekte 2008:
 - **„Gut gerüstet/Absturzsicherung auf Baustellen – Schwerpunkt Gerüste“**
Schwerpunkt
 - Auf-, Ab- und Umbau von Arbeits- und Schutzgerüsten
 - Nutzung von Gerüsten
 - Informationen zum aktuellen Stand der Technik im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Ergonomie
 - **„Hautschutz in Mittel- und Großbetrieben der Nahrungsmittelindustrie“**

UVMG - Überleitung der Betriebsprüfung auf UV-Träger

- MEG II – Übergang der Betriebsprüfungen auf die Rentenversicherung
- UVMG – erweitertes Meldeverfahren

Meldeverfahren bisher	Erweitertes Meldeverfahren
<p>1 Meldung pro Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lohnsumme - Gefahrtarifstelle(n) 	<p>1 Meldung pro Arbeitnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> -Name des Arbeitnehmers -Gefahrtarifstelle -Versicherungspflichtiges Entgelt -Betriebsnummer bei BG

UVMG - was kommt nicht

- Reform des Leistungsrechts
- Privatisierung
- Wahlfreiheit

Neuordnung der Landesverbände

- Regelung im „Statut der regionalen Gliederungen der DGUV“
- Es gibt weiterhin 6 Landesverbände
- neue Bezeichnung „Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. - Landesverband Südost“ (vorm. LV Bayern und Sachsen)
- Anpassung der LV-Zuständigkeit an Bundeslandgrenzen (Rheinland-Pfalz)
- Haushalte und Stellenpläne für Landesverbände werden von DGUV übernommen
- bisherige Vorstände werden Landesbeiräte
- regionale Vertretung durch Landesdirektor (vorm. Geschäftsführer)

Neuordnung der Landesverbände

- Aufgabenstellungen im Wesentlichen unverändert
- Aufgaben im Bereich Prävention, insbesondere
 - Koordination des Arbeitsschutzes
 - Kooperation mit den für den Arbeitsschutz zuständigen Landesbehörden im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (Gemeinsame Landesbezogenen Stellen)
 - Verbindlichkeit der Entscheidungen der Gemeinsamen Landesbezogenen Stellen für die Mitgliedsverwaltungen im jeweiligen regionalen Zuständigkeitsbereich

**Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit!**